

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

# NATIONAL JOURNAL

## SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

# DER SPIEGEL

## BRD: IM LAND DER LÜGEN

01. August 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

## Bücher des Weltwissens



## Putin und Trumps verheerende Wirtschaftssanktionen gegen Merkel

Wir wissen nicht, was während der geheimen Unterredung am 10. Mai im Weißen Haus zwischen dem russischen Außen-

minister Sergej Lawrow, dem russischen Botschafter Sergej Kissljak und US-Präsident Donald Trump verabredet wurde. Da aber die US-Lügenpresse draußen bleiben musste und die Russen, als Presseleute getarnt, die Unterredung abhörsicher machten, müssen die Themen weltpolitisch gravierend gewesen sein. Heute zeichnen sich die Ergebnisse dieser die Welt verändernden und mutigen Widerstandspolitik von Trump und Putin aber schon ab.

Erst sprengte Trump das *Pariser Klimaabkommen* mit dem Austritt der USA aus dem Vertrag, während Putin öffentlich vorgab, er sei dafür, es aber im Parlament nicht ratifiziert, denn beide Männer wissen, es handelt sich dabei um die Weichenstellung hin zu einer globalistischen Weltregierung. Dann vereinbarten die Staatenlenker auf Merkels G-20-Gipfel in Hamburg, die Klima-Diskussion auf dem Gipfel haben beide ignoriert, dass Russland die Zukunft Syriens lenken solle und die USA als Beitrag nicht mehr die Untergruppen der IS-Mörder finanzieren und mit Waffen beliefern werde. Ein Hammerschlag gegen das Weltkartell der Globalisten.

Aber der Donnerschlag gegen die EU, gegen die Nato und somit gegen das Globalismus-Konzept sollte erst noch kommen: nämlich existentielle Sanktionen gegen Merkels EU. Etikettiert wurde dieser Handelskrieg gegen die EU als „neue Strafen gegen Russland“, die im Kongress von 419 gegen drei Abgeordnete und am 25. Juli im Senat mit 98 gegen zwei Senatoren beschlossen wurden. Das alles geschah, ohne Merkel, ohne die EU zu fragen, und Präsident Trump wird gegen die in erster Linie Merkel treffenden Sanktionen kein Veto einlegen.

Die Gier und der Hass haben die jüdischen Globalisten wieder einmal blind gemacht. Ihre Gier wird von der irrwitzigen Vorstellung gespeist, amerikanisches Fracking würde ausreichend Erdgas für eine monopolistische Weltversorgung produzieren, also ihre ewige Welt-Geld-Macht garantieren. Natürlich ist das physisch nicht möglich und viel zu teuer. Abstimmungsfördernd war natürlich auch der Hass auf Globalismus-Feind Putin. Aber wie wir wissen, kämpfen Putin und Trump diesen Kampf gemeinsam, wenn auch verbal „feindlich“ – zur Ablenkung. Beide wissen, die Zerschlagung des Globalismus mit der Idee von der jüdischen Weltregierung kann nur gelingen, wenn EU, Freihandel und Nato sterben. [Trump forderte bereits 1987 die Auflösung der Nato](#) als Aggressor in großen, von ihm privat bezahlten ganzseitigen Zeitungsinseraten. Von Putin wissen wir ohnehin, dass die Nato sein Feind ist.

Mit den „neuen Russlandsanktionen“ wird entweder die Energieversorgung für Europa, vorrangig für die BRD, abgeschnitten, oder Europa muss sich von den USA offiziell lösen. Denn nach den globalistischen Sanktionsregeln werden dann sämtliche Manager mit internationalen Haftbefehlen von Amerika gesucht, die bei Unternehmen mit Russlandverbindungen auf dem Energiesektor beschäftigt sind. Sogar Politiker können dann mit Haftbefehl gesucht werden. Also, entweder bleibt die BRD und Europa im Winter kalt, entweder bleiben die Räder in Europa stehen, oder der Bruch mit dem globalistischen Judentum wird vollzogen. Dass Trump mit den „Russland-Sanktionen“ eigentlich nur die BRD zum Ziel hat, kommt überdeutlich beim Aufschrei von Merkels Mittätern zum Ausdruck, die den USA kreischend mit *Vergeltungs-Sanktionen und Handelskrieg* drohen, obwohl sich doch die US-Sanktionen offiziell nur gegen Russland richten. Die panische Reaktion in der BRD am Beispiel von [Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries am 27. Juli gemäß Reuters](#): „Allein das Ergebnis der US-Sanktionen ist so, dass unsere Unternehmen Schaden haben können. Es gibt die Möglichkeit von Gegensanktionen, dann kann man andere Sanktionen ergreifen.“ Und Super-Außenminister Sigmar Gabriel will die Strafmaßnahmen gegen die BRD - über den Umweg Russland - ebenfalls nicht akzeptieren. [Gabriel am 28. Juli](#): „Es bleibt dabei, dass wir eine extraterritoriale Anwendung dieser Sanktionen gegen europäische Unternehmen auf keinen Fall akzeptieren werden. Sanktionspolitik ist weder ein geeignetes noch ein angemessenes Instrument zur Beförderung nationaler Exportinteressen und der heimischen Energiebranche.“ Wird Trump davon beeindruckt sein?

Das ist der Beginn vom baldigen Ende von Merkels Sehnsuchts-Globalismus, den sie so leidenschaftlich für das Finanzjudentum erkämpfte. Es ist das Ende von Freihandel, das Ende von EU und Nato. Denn in einem solchen Wirtschaftskrieg, wie er jetzt in den USA mit Zustimmung Russlands gegen Merkels EU losgetreten wurde, kann es keinen Freihandel und gemeinsame Interessen mehr geben. Die BRD wird sozusagen von ihren Bündnissen mit den USA getrennt. Die Zukunft heißt Russland – was gleichbedeutend ist mit dem Ende der Merkelbande.